

# Kantonale Ausstellung Burgdorf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 28

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581580>

## **Nutzungsbedingungen**

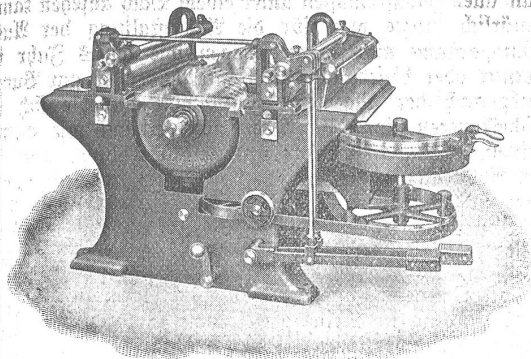
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Doppelte Besäum- und Lattenkreissäge**  
mit selbsttätigem Vorschub und Kugellagerung.

# A. MÜLLER & CO BRUGG

MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI  
ERSTE UND ÄLTESTE SPEZIALFABRIK  
FÜR DEN BAU VON

**SÄGEREI- UND HOLZ-  
BEARBEITUNGSMASCHINEN**

000

GROSSES FABRIKLAGER

**AUSSTELLUNGSLAGER IN ZÜRICH**

UNTERER MÜHLESTEG 2

TELEPHON BRUGG Nr. 25 - ZÜRICH; SELNAU 69.74

493

fähigkeit beträgt 130 bis 150 Kisten im Tag. Wagner und Schmiede zeigen nur einheimische, aber gute Arbeit.

Die Ausstellung der Landesprodukte fesselt durch gute Aufmachung und das Erfreuliche, daß man mit einer gemeinsamen Ausstellung aufwartete. In einem Lebkuchenhaus, das wirklich „zum Anbeißen“ duftet, sind Kuchen und Naschereien flott hergerichtet; nebenan duftet's vom Stand der Bienenzüchter; endlich haben auch die Metzger gemeinsam einen appetitlichen Stand hergerichtet. Leinwände in geschmackvoller und einheitlicher Packung werben auch durch ihre vorzügliche Güte, wie man sich in der Festwirtschaft überzeugen kann.

In der zweiten Halle sind die Artikel des täglichen Bedarfs untergebracht. Schade, daß hier nicht immer genau abgegrenzt wurde zwischen Eigenerzeugnis und Ladenartikel. Hier einzig hätte man eine strengere Auswahl gewünscht. Einen angenehmen Mittelpunkt schufen die Gärtner mit ihren Erzeugnissen der Pflanzenkultur und Blumenbinderei. Küfer- und Töpferwaren, Korb- und Drechslerwaren, eine im Betrieb stehende Druckerei, Werkzeuge für Haus, Garten und Landwirtschaft zeigen, wie vielfältig das Gewerbe in Sulgen vertreten und wie leistungsfähig es ist.

Im Hof zeigt ein Kunststeinfabrikant, wie sich dieser dauerhafte und billige Baustoff für alle möglichen Zwecke eignet: Brunnen, Tröge, Gartenzäune, Gartenbänke, Schweinestallungen, Drainier- und Kanalisationsröhren, Kaminhüte u. a. m.

Zu unserer großen Überraschung und Freude hat sich auch ein Bildhauer eingefunden, der in einer gut geeigneten Grünanlage Grabzeichen aus Stein, teilweise mit figürlichem Schmuck, ferner solche aus Eisen und Holz ausstellt. Die Leistungen dieses namentlich in der Modellierung gewandten Künstlers verdienen volle Beachtung. Es sind einzelne hervorragende Stücke darunter; mit anderen muß sich der Mann, der natürlich auch sein Auskommen finden muß, etwas — wohl gegen seine innere Überzeugung — an den vorläufig noch nicht durchwegs guten Geschmack des Bestellers anlehnen. Aber auch bei diesen Grabzeichen noch fast durchwegs eine gute Formgebung, im Gesamtaufbau wie im figürlichen Schmuck. Diese Ausstellung des Bildhauers Bichtenwalter in Sulgen verdient besondere Anerkennung. Es braucht ebensoviel Mut wie Hingabe, in derart ländlichen Verhältnissen auf diesem dornenreichen Gebiet zur richtig

erfaßten Überzeugung zu stehen und in zäher, unverdrossener Arbeit sein täglich Brot zu suchen.

So hinterläßt die Ausstellung in Sulgen, gemessen mit dem Maßstab des rein örtlichen Umfanges, bei uns einen vorzüglichen Eindruck. Viele Besucher werden mit uns erstaunt sein, daß in dieser verhältnismäßig kleinen Ortschaft so vielseitiges und so treffliches geleistet wird.

## Kantonale Ausstellung Burgdorf.

Zur Ergänzung unseres Berichtes über die Ausstellung bringen wir noch nachträglich Details über die ausgestellten Fabrikate befreundeter Firmen. Es stellen aus:

U. Ammann A.-G., Langenthal; außer der reichhaltigen Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, sind da Steinhoch- und Sandmahlanlagen, Straßenbaumaschinen, Transportanlagen, Leerstraßenkaren.

J. G. Baer, Sumiswald, Turmuhrfabrik; Präzisions-Turmuhren mit Hand- und elektr.-automatischem Aufzug, Glockenspiel etc.

Baufontor A.-G., Bern; Boden- und Wandplatten, Steinzeugplatten, Baumaterialien.

E. Beck, Dachpappfabrik, Pieterlen; Dachpappen, Holzzement-Klebemasse, Isoliermittel, Isolierplatten, Anstrich für Beton und Eisen, Parkettasphalt, Karbolin, Kitt, Beccoid-Doppelbad.

Bernasconi & Co. A.-G., Bern; Kunststeinarbeiten.

J. Bögli, Maschinenfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Ursenbach; Traktoren, Sägemaschinen.

Christen & Co., Eisenwaren und Werkzeughandlung, Bern; Küchenartikel, Werkzeuge.

Bereinigte Drahtwerke A.-G., Biel; Eisen und Stahl, blank und präzise gezogen, Rund-, Vierkant-, Sechskant- und andere Profile, Stahlwellen, blankgewalztes Bandisen, Bandstahl, Verpackungsbandisen.

Schweiz. Drahtziegelwerk A.-G., Cozwil; Drahtziegel in verschiedenen Maschengrößen in Rollen und einzeln.

Emch & Co., Maschinenfabrik und Mühlebaufabrik, Bern; Bauholzfräse, Mühlen-Maschinen.

Friedli & Co., Maschinenfabrik, Bern-Holligen; Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen, Differentialfräsenwagen, Sägeschärfautomaten, Transmissionsanlagen. In dieser Ausstellung sind auch Holzbearbeitungsmaschinen

der Maschinenfabrik Kaufschenbach A. G. in Schaffhausen vertreten.

G. Gerber, Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen, Bern; Vollgatter, Hobelmaschinen, Wagenkreissägen, Differentialfräse, Kettenstemma-Maschine. In dieser Ausstellung finden sich auch die Holzbearbeitungsmaschinen der Maschinenfabrik von A. Müller & Cie., Brugg vor.

Gribi & Co., Baugeschäft, Burgdorf; Chaletbauten, Schreinerarbeiten, armerter Beton, Heizkonstruktionen.

Grüning-Dutoit Söhne & Cie., Biel-Mett; Eisenkonstruktionen, Mastensockel.

Gips-Union A. G., Zürich, Werk, Leiffigen; Gips, Gipsplatten, freitragende Wände, eine interessante Darstellung der Brandprobe vom Feuerschaukurs in Baden.

Hartmann & Co., Eisenkonstruktionswerkstätte und Rolladenfabrik, Biel; im selbsterstellten eisernen Pavillon mit Rolladen, Schaufensteranlagen, Kunstschmiedearbeiten.

Häslter A. G., Bern; Telephonapparate für verschiedene Betriebsarten, Franklermaschine.

A. G. für Kies- und Sandverwertung, Nidau; Kies und Sand in verschiedenen Körnungen.

G. Lanz, Fournier- und Sägewerke, Rohrbach; Fourniere in verschiedenen Holzarten, Sperrholzplatten, exot. Hölzer, Schwarz durchgefärbte Hölzer, fein abgetönte Täfer in allen Farben.

Liechti & Co., Maschinenfabrik, Langnau; Metzgereieinrichtung.

Lüthi & Co., Maschinenfabrik, Worb; automatische Kreissäge, Gattersäge, fahrbare und stabile Motore.

G. Müller, mech. Werkstätte, Sumiswald; transportable Sägerei-Anlagen (Walbsäge).

Rauch's Reform Rabiz-Werk, Bützberg; Rabiz-Gesichte, in Zement veranschaulicht, eingebaut.

S. Reinhard, mech. Werkstätte, Gondiswil; vertikale Hobel- und Rehlmaschine, Spezialeinrichtung für Wagner, Wandbohrmaschine, sodann von den Fabrikaten der A. G. Olma Olten, kombinierte Abriech- und Dickenhobelmaschine, Präzisions-Tischkreissäge mit Bohrapparat.

L. von Roll'sche Eisenwerke, Gerlafingen; Fabrikate ihrer verschiedenen Werke in Gerlafingen, Glus, Bern, Choindex etc., große Verladeanlagen, Eisenbahnmateriale, gußeiserne Röhren und Formstücke, Stangensockel, Förder- und Transportanlagen, Material für Feldbahnen, Schmiebestücke, Krane, Gas-, Wasser- und Kanalisations-Leitungsartikel, guß Material für Zentralheizungen, Heizkessel, Radiatoren, Transmissionsanlagen, Becherwerke, Baugrubenaufzüge, Förderschnecken, Mischmaschine. Die Generalvertretung der Mischmaschinen, wie auch der Baumaschinen liegt in den Händen der Firma Rob. Aebi & Cie. A. G., Zürich.

S. Seiling, Ingenieur, Bern; Eisenbetonpfosten, Betonplatten.

Union A. G., Biel, Fabrik in Mett bei Biel; Elektrisch geschweißte Ketten, Kran- und Flaschenzüge, Last-Elevatoren, Eisenbahn-, Wind-, Notkupplungs-, Schiffs-, Gerüst- und Gleitschuhketten.

Birch & Cie., Durament-Kunstholzfabrik, Bern und Zürich; Durament-Fußböden, Treppentritte, Plättböden.

Zent A. G., Bern, Fabrik in Ostermündigen; Zentralheizungsmateriale, Elektro-Boiler, Dampfkessel, Regulierventile.

## Volkswirtschaft.

Die Basler Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz hielt in Prag unter dem Vorsitz des Genfer Deputierten Lachenal ihre Delegierten-

versammlung ab, wobei Thomas über den Stand der Ratifizierungen der internationalen Washingtoner Schutzverträge sprach. Er erklärte den Optimismus in dieser Hinsicht als berechtigt, da nicht bloß die Ratifikationen zugenommen hätten, sondern auch große Kontinentalstaaten, wie Indien und Japan die Unterzeichnung der Washingtoner Verträge vornehmen. Nach eingehender Debatte wurde eine Resolution zugunsten der Schaffung einer Internationalen Vereinigung für Sozialpolitik angenommen, welche wissenschaftliche Forschungsarbeit zu leisten, die öffentliche Meinung zugunsten der sozialen Reformen zu beeinflussen und den internationalen Arbeiterschutzverträgen Geltung zu verschaffen, sowie die Werbetätigkeit für die Sozialreform fortzusetzen hätte. Die Versammlung bezeichnete einstimmig als Ort der nächsten Jubiläumsversammlung Bern.

Am Abend fand eine gemeinsame Sitzung der Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz mit der Vereinigung für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit statt. Dabei erklärte Bazard im Namen der letzteren die grundsätzliche Geneigtheit zur Verschmelzung, sowie zur Einsetzung einer gemeinschaftlichen, achtgliedrigen Kommission, welche die Fusionsbedingungen aufzustellen hat. Bis dahin bewahren die beiden Vereinigungen ihre Selbständigkeit.

## Ausstellungswesen.

Kantonale Ausstellung Winterthur mit Bezirks-Gewerbe-Ausstellung. Unter den vielen Anziehungspunkten dieser reichhaltigen Landesschau bildete die Abteilung Raumkunst eine schöne Welt für sich, die sich des größten Zuspruches seitens der vielen Ausstellungsbesucher erfreute. Da war das viel bewunderte Ausstellungswohnhaus der Architekten Fritschy & Zanggerl, Winterthur. Die Linoleumbeläge stammen aus der Linoleumfabrik Giubiasco (Schweiz), Marke „Helvetia“ und verleihen den damit ausgestatteten Räumen entschieden eine besondere Note.

Dieselbe Fabrik stellte in der Eingangshalle einen Linoleum-Mosaik (Supership-Belag aus extrastarkem Material) im Windfang, sowie einen aparten Inlaid-Deckbelag mit breiter dunkler Umboorde im Vestibule aus, beides nach Originalentwürfen von Prof. Rittmeyer, Architekt, Winterthur hergestellt, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen waren.

Im graphischen Kabinett der Ausstellung lag ein vornehmer Linoleum-Mosaik in weiß und schwarz aus Supership-Linoleum. Der Belag rührte ebenfalls von der Linoleumfabrik Giubiasco her, der Entwurf kommt aus der Hand von Architekt A. Altherr, Direktor des städt. Gewerbemuseums.

## Verschiedenes.

† Schreinermeister Karl Baldinger in Zurzach starb am 30. Sept. an den Folgen eines Hirn Schlagens im Alter von 62 Jahren. Er war ein Berufsmann, den man weit über Zurzach hinaus kannte und schätzte.

† Schreinermeister Traugott Egloff-Weier in Bettingen (Aargau) starb nach kurzer schwerer Krankheit am 2. Oktober im Alter von 50 Jahren.

† Zimmermeister Konrad Eggmann-Lanz in Romanshorn starb am 5. Oktober im Alter von 81 Jahren.

Einfuhrbeschränkungen für Holz. (Aus den Verhandlungen des Reglerungsrates.) Infolge der besonderen Verhältnisse auf dem Holzmarkt im Kanton Graubünden, welche sich zu einer Krise mit großer Arbeitslosigkeit im Winter entwickeln können,